

# Bauanleitung Sattelschlepper



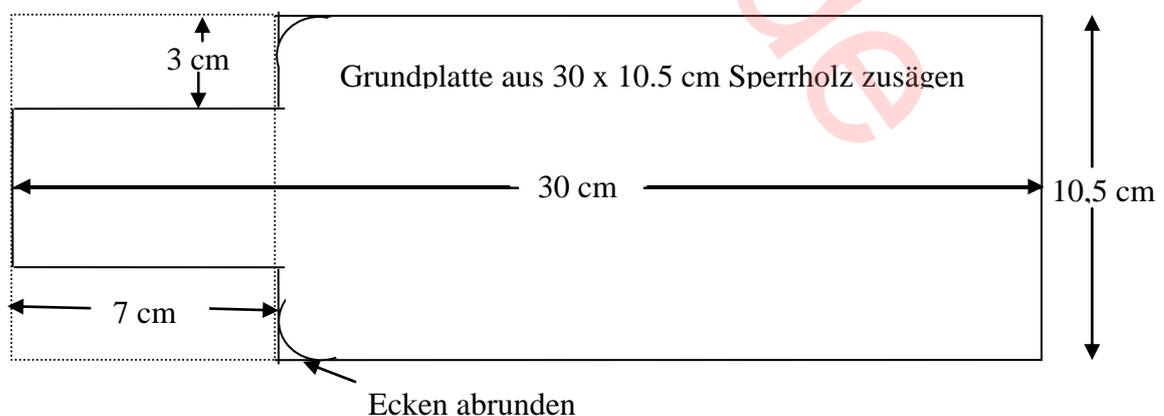
## Materialbedarf

Sperrholzreste aus der Abfallkiste im Baumarkt ca. 6 – 8 mm stark  
Ein Kantholz 4,5 x 4,5 x 6,5 für die Motorhaube  
Unterlegscheiben mit einem Loch in der Größe des Rundholzes  
Lochsäge für die Bohrmaschine  
Rundholzstab für die Achsen mit dem Durchmesser des Bohrers in der Lochsäge  
Einen passenden Holzbohrer oder den Bohrer der Lochsäge nehmen  
Feines und grobes Schleifpapier ca. 40ger – 80ger – 600ter Körnung  
Acryllack und wasserfesten lösemittelfreien Holzleim (z.B. Ponal)  
Bleistift, Lineal und Rechteck dürfen nicht fehlen  
Eine Feinsäge oder besser eine Stichsäge

## Die Grundplatte für die Zugmaschine

Alle Maßangaben sind Richtwerte und entsprechen dem im Foto gezeigten Sattelschlepper. Dieser hat eine Höhe von 17 cm und ist 31 cm lang. Mit dem Tieflader zusammen ist er 66 cm lang.

Wie immer möchte ich euch nur zeigen wie ihr so was bauen könntet. Euer Lastwagen kann größer oder kleiner, mit längerem oder kürzerem Motorblock sein oder eine andere Form des Fahrerhauses haben.

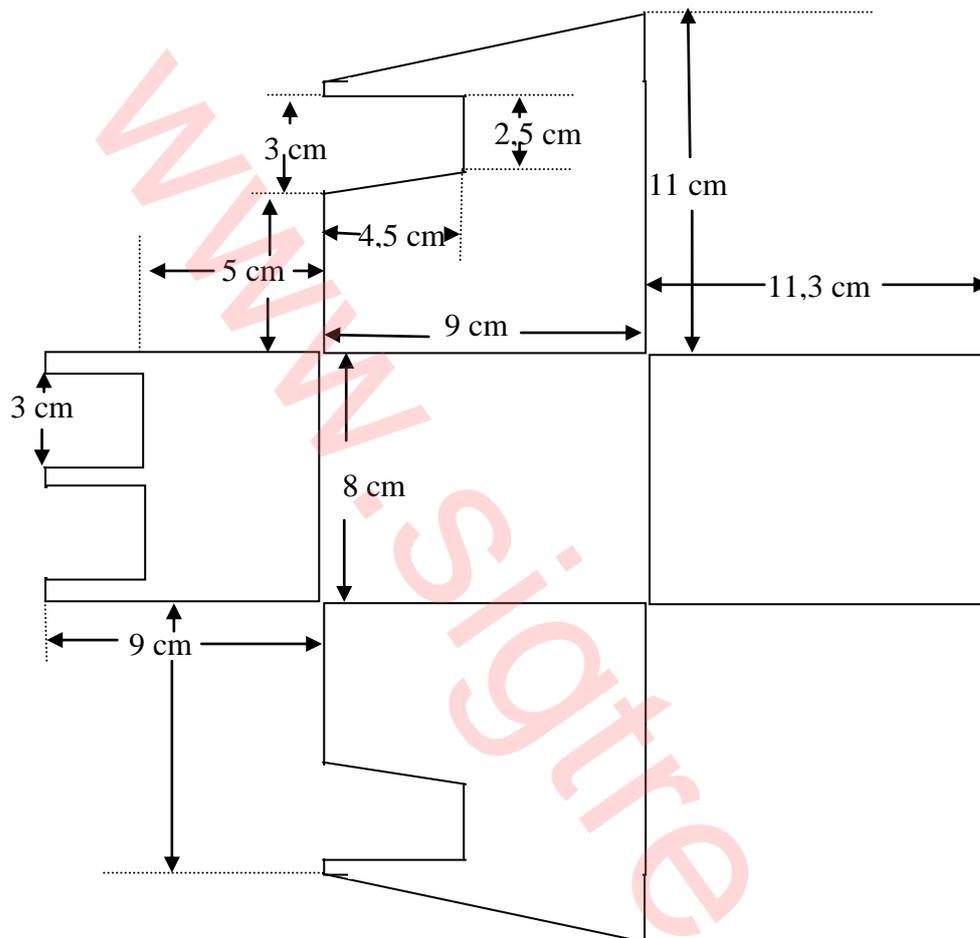


Aus einer ca. 8 mm starken Sperrholzplatte die Grundplatte nach den oben

angegebenen Maßen aussägen. Die Ecken am Radkasten abrunden – ich finde das sieht besser aus. Dann die Kanten etwas schleifen bis sie sich schön glatt anfühlen.

### Das Fahrerhaus

Aus zwei 9 x 11 cm kleinen Sperrholzbrettchen werden die Seitenwände mit der Schräge für das Dach und die Seitenfenster gesägt.

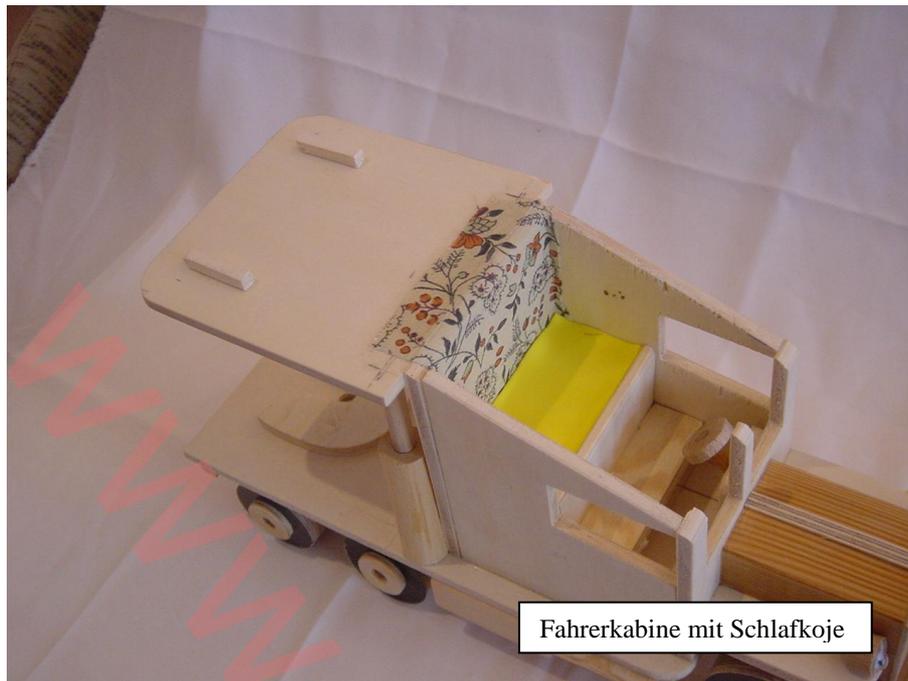


Das Brettchen mit den Fronscheiben ist 8 x 9 cm und die Rückwand ist so hoch wie der hintere Teil der Seitenwände – also 11,3 cm. Hoppla, warum nicht 11 cm? Weil die Seitenwände schräg zugeschnitten sind und ihr die obere Kante der Rück- und Frontwand genauso schräg schleifen müsst. Achtet darauf das die abgeschrägten Kanten schön gerade bleiben. Wieder die Kanten schön glatt schleifen. Auf die Frontwand könnt ihr nun das Armaturenbrett aufkleben. Wenn das Armaturenbrett festgeklebt ist bohrt ihr ein Loch für die Lenksäule schräg durch das Holz und klebt das Lenkrad mit der Lenksäule in das Loch. Achtet darauf ob alles auf der richtigen Seite – also innen – ist.

### Die Motorhaube

Bevor ihr die Teile mit Holzleim auf die Grundplatte klebt muss die Motorhaube aufgeklebt werden Die Motorhaube habe ich aus einem Kantholz 4,5 x 4,5 cm zugesägt. Lang ist sie 6,5 cm. Ihr könnt sie vorne abrunden oder aus ganz dünnem

Sperrholz einen Kühlergrill aufkleben. Ich habe noch auf die Mitte des Motorblocks eine ganz dünne Zierleiste geklebt.



Fahrerkabine mit Schlafkoje

Nun könnt ihr den Motorblock und die Front des Fahrerhauses auf die Grundplatte kleben. Seht euch die Zeichnungen und die Fotos an damit ihr nichts verkehrt macht. Achtet auch darauf dass der Mittelsteg der Frontscheiben genau über der Mitte des Motorblocks sein muss.

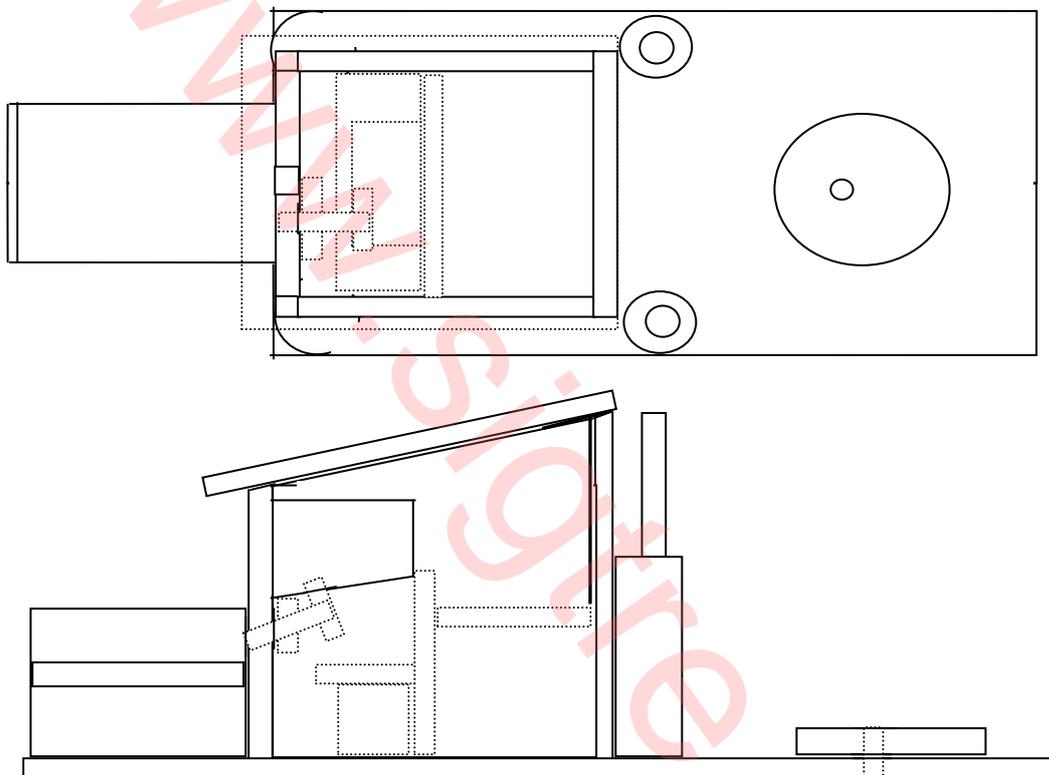
Nun hat das Ganze halt und ihr könnt die restlichen Wände aneinander auf die Grundplatte kleben.



Die Zugmaschine von vorne

Hier ist eine Draufsicht und eine Seitenansicht des Trucks. Die gestrichelte Linie zeigt die Schlafkoje, das Lenkrad und die Sitzbank. Ich habe keine Maße dafür angegeben weil ihr die Kabine eventuell anders gestalten wollt oder ihr habt ein dickeres oder dünneres Holz zum bauen benutzt und dann stimmen meine Maßangaben sowieso nicht mehr.

Genauso das Dach. Ich habe das Dach an den Seiten und nach vorne überstehend gemacht. Vorne habe ich die Ecken abgerundet.

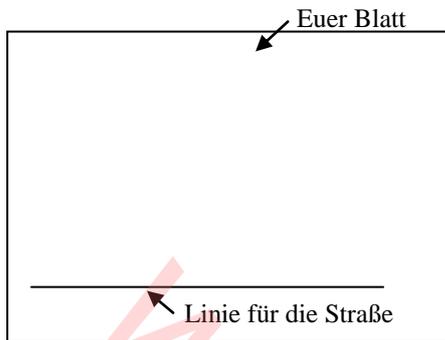


Das Dach habe ich mit einem Stoffrest mit der Rückwand verklebt. Der Stoff muss aus Baumwolle sein, damit ihr euren Holzleim verwenden könnt. Kunstfaser klebt der Holzleim nicht. Wenn alles getrocknet ist kann man das Dach auf- und zuklappen. Ihr könnt auch das Dach fest auf das Fahrerhaus kleben – dann kann man es aber nicht mehr aufmachen. Wenn ihr das Dach festkleben wollt müsst ihr vorher die Sitzbank, Kojе und alles Andere eingebaut haben, denn hinterher kommt ihr nicht mehr dran.

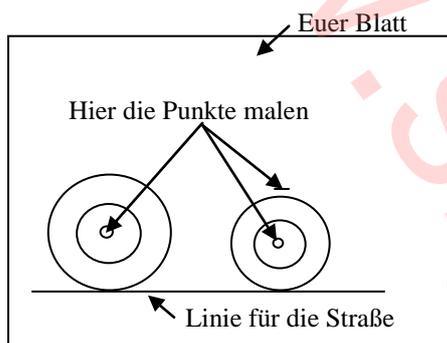
### **Die Räder mit Radaufhängung**

Die Räder habe ich mit einer Lochsäge aus einem 18 – 20 mm starken Sperrholzrest ausgesägt. Die Vorderräder haben einen Durchmesser von 5,5 cm. Die Hinterräder sind kleiner und nur 4 cm im Durchmesser. Vorderräder benötigt ihr 2, Hinterräder 4. Für die Radkappen benutzt eine entsprechend kleinere Lochsäge und ein dünnes Sperrholz. Den Abschnitt von den Seitenwänden oder der Grundplatte.

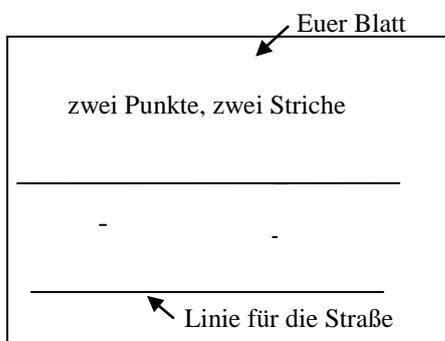
Wenn ihr die Räder ausgesägt habt, malt einen geraden Strich auf ein Blatt Papier. Das soll die Straße sein.



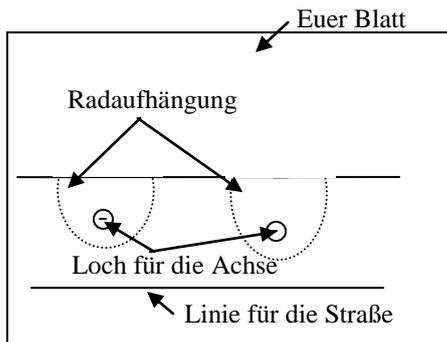
Nun legt ihr ein Vorderrad und ein Hinterrad so auf den Strich als ob sie auf einer Straße stehen würden. Eure Räder haben ein Loch in der Mitte. Haltet die Räder fest und malt einen Punkt durch das Loch auf euer Blatt. Nun noch einen Punkt 3 mm über dem Hinterrad. wenn euer Hinterrad 4 cm groß ist habt ihr einen Punkt 4,3 über eurem Strich der die Straße darstellt.



Genau über diesen Punkt malt ihr parallel zum unteren Strich einen zweiten. das ist die Unterkante der Grundplatte eures Lastwagens. Wenn ihr alles richtig gemacht habt, sind jetzt zwei Striche und zwei Punkte zwischen den Strichen auf eurem Blatt Papier.



Nun könnt ihr die Radaufhängung für Hinten und Vorne auf das Blatt malen. Die Radaufhängung ist das Teil unter dem Lastwagen durch das die Achse geht. Lasst also genug Platz für das Loch in das die Achse geschoben wird. das Loch wird so groß das sich der Rundstab für die Achse leicht drehen lässt.



Die aufgemalte Radaufhängung für Hinten und Vorne könnt ihr nun ausschneiden und als Schablonen benutzen. Piekt ein kleines Loch durch die Punkte und malt alles auf ein ca. 18 mm dickes Brett. Ihr könnt das Stück woraus ihr die Räder gesägt habt nehmen. Nicht vergessen auch einen Punkt durch das durchgepiekste Loch zu malen. Verwechselt Vorder- und Hinterachse nicht. Vorne braucht ihr zwei, hinten vier Radaufhänger. Genau so viel wie ihr Räder habt.

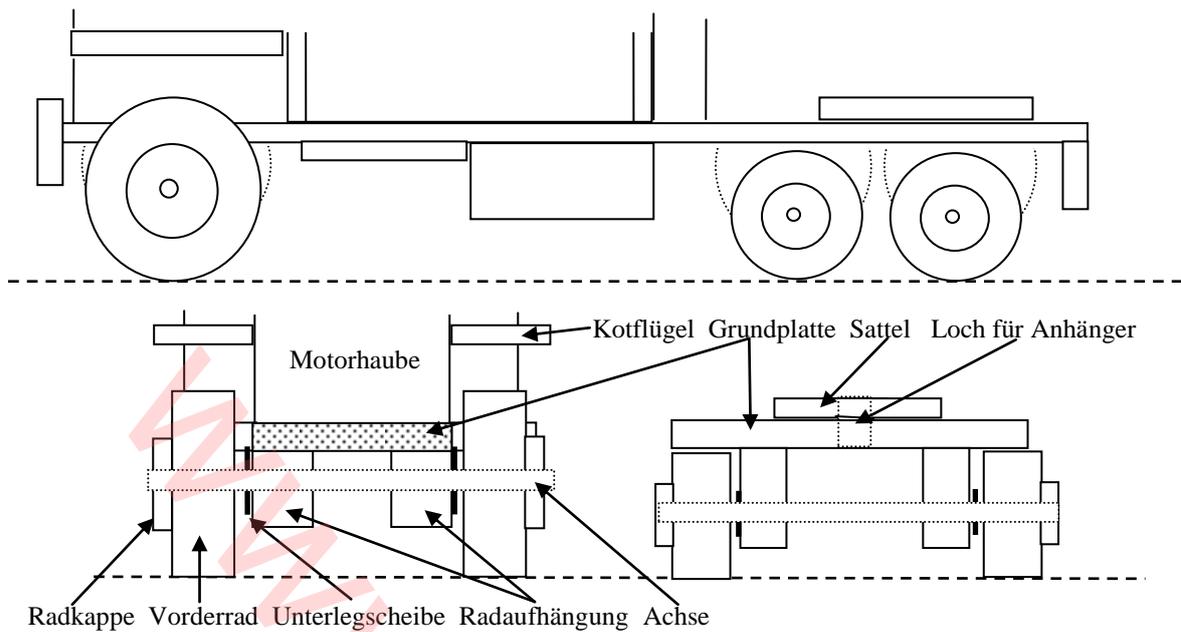
Bohrt nun schön gerade die Löcher durch die Punkte und sägt alle Aufhängungen aus. Eventuell müsst ihr mit Schmirgelpapier alle Teile etwas glatt oder passend schleifen.

Sägt nun die drei Achsen zu. Schiebt die beiden vorderen Radaufhänger auf eine Achse, dann links und rechts die Unterlegscheiben, die Vorderräder und Radkappen. Noch nichts kleben. Das gleiche macht ihr mit den Hinterachsen.

Legt nun den Sattelschlepper auf die Radaufhängungen mit den Achsen und Räder und richtet alles aufeinander aus. Am besten geht das auf einer Tischplatte. Prüft ob sich alle Räder drehen indem ihr den Laster leicht hin und her schiebt.

Wenn alles funktioniert könnt ihr endlich die Radaufhängungen an die Unterseite der Grundplatte kleben. Lasst die Achsen mit Rädern beim aufkleben in der Radaufhängung. So könnt ihr am besten alles an die richtige Stelle kleben. Seht euch die Skizze zur besseren Verständlichkeit an. In ca. einer halben Stunde könnt ihr dann die Räder und Radkappen auf die Achse kleben.





### Die Feinheiten

Zum Schluss noch die Stoßstangen hinten und vorne, Kotflügel, der Sattel für den Anhänger, Auspuffrohre, eine Einstieghilfe, Tank darf nicht fehlen und ein paar Lampen. Wenn alles Geklebte trocken und fest ist den Sattelschlepper mit einem Schwamm anfeuchten – nicht nassen. Dadurch richten sich feine Holzspäne auf die nach dem trocknen mit feinem Schleifpapier abgeschliffen werden.

Nach Wunsch kann jetzt noch Klarlack aufgetragen werden der das Ganze noch einmal aufwertet oder aber mit Farben bunt gemalt werden.

Mir bleibt nur noch euch viel Spaß beim bauen zu wünschen.